

Lesen und beachten Sie bitte die ausführliche „Betriebsanleitung SIMATIC NET PROFIBUS Optical Link Module“

Sie finden die Betriebsanleitung im Internet unter <http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/24164176> sowie in der beigefügten Manual Collection DVD.

- Das zugehörige Gerät/System darf nur in Verbindung mit obengenannter Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes/Systems dürfen nur von **qualifiziertem Personal** vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.



- **Warnung:** Das Gerät darf nur für die im Katalog und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von Siemens empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und -komponenten verwendet werden. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Das Gerät darf niemals geöffnet werden, es enthält keine zu wartenden Teile.

- Betreiben Sie die OLM nur mit einer Sicherheitskleinspannung (SELV) nach IEC 950 / EN 60 950 / VDE 0805 von maximal 32 V (typisch 24 V). Die Spannungsquelle muss gemäß der UL/CSA-Zulassung den Vorschriften des NEC, Class 2 entsprechen. Es dürfen sich keine transienten Überspannungen von mehr als 40% der maximalen Nennspannung auf der Spannungsversorgung befinden.

- Für den elektrischen Anschluss der OLM dürfen, auch im Ersatzteillfall, ausschließlich die mitgelieferten Steckverbinder verwendet werden. Bei der Verwendung vorhandener Steckverbinder (z.B. OLM V3) ist aufgrund unterschiedlicher Stiftdurchmesser die einwandfreie Kontaktgabe nicht gewährleistet! Die mitgelieferten Steckverbinder müssen auch gesteckt sein, um die Schutzart IP40 zu erhalten.

- Beachten Sie die elektrischen Grenzwerte beim Anschließen von Spannung an die Meldekontakte: 50 VDC, 30 VAC(CE) / 30 VDC, 30 VAC(cULus). Die angeschlossene Spannung muss ebenfalls eine Sicherheitskleinspannung nach IEC 950/ EN 60 950/ VDE 0805 sein und gemäß der UL/CSA-Zulassung den Vorschriften des NEC, Class2 entsprechen.



- **Gefahr:** Schließen Sie die PROFIBUS OLM niemals an Netzspannung an!

- Hinweis: Die zugängliche optische Strahlungsleistung der eingesetzten Komponenten besitzt unter vernünftigerweise vorhersehbaren Umständen keinerlei Gefährdungspotential. Vermeiden Sie es trotzdem, direkt in den Sender oder in das Ende einer LWL-Faser zu schauen.



- **Warnung:** – Explosionsgefahr – Keine Steckverbinder unter Spannung ziehen, außer die Umgebung ist als ungefährlich bekannt.

- Wählen Sie den Montageort so, dass die in den technischen Daten angegebenen klimatischen und mechanischen Grenzwerte eingehalten werden.

- Für den Fall, dass Temperaturen über 70°C an den Kabeln oder deren Einführungspunkten auftreten oder die Temperatur an den Kabelabzweigen 80°C übersteigen, müssen gesonderte Temperaturmessungen stattfinden. Für Umgebungstemperaturen von 50°C - 60°C sind Kabel mit einer Einsatztemperatur von mindestens 80°C zu verwenden.

- Hinweis: Werden die PROFIBUS OLM über ausgedehnte 24V-Versorgungsleitungen oder Netze gespeist, sind Maßnahmen gegen Einkopplung starker elektromagnetischer Pulse auf die Versorgungsleitungen erforderlich. Diese können z.B. durch Blitzschlag oder Schalten großer induktiver Lasten entstehen. Die Robustheit der PROFIBUS OLM gegen elektromagnetische Störungen wird unter anderem mit der Prüfung "Surge Immunity Test" nach EN61000-4-5 nachgewiesen. Bei dieser Prüfung ist ein Überspannungsschutz für die Spannungsversorgungsleitungen erforderlich. Geeignet ist z.B. der Dehn Blitzductor VT AD 24V Art. Nr. 918 402 oder ein gleichwertiges Schutzelement. Hersteller: DEHN+SÖHNE GmbH+Co. KG Hans Dehn Str.1 Postfach 1640 D-92306 Neumarkt



- **Warnung:** Alle PROFIBUS-OLM sind für den Betrieb im explosionsgefährdetem Bereich Zone 2 nach EEx nA II T4 zugelassen. In diesem Betriebsfall müssen die Module in einem Gehäuse (Schaltschrank) der Schutzart IP 54 gemäß EN60529 montiert sein. Dieser Einsatzfall bedingt die Montage der mitgelieferten Stecker.

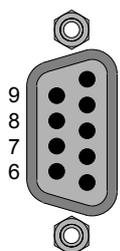


- **Warnung:** Schließen Sie keine RS 485-Busleitungen an, die ganz oder teilweise außerhalb von Gebäuden verlegt sind. Anderenfalls können Blitzschläge in der Umgebung zur Zerstörung der Module führen. Führen Sie Busverbindungen, die Gebäude verlassen, mit LWL aus. Die LWL-Busverbindungen dürfen, mit entsprechend gekennzeichneten OLM (s. Typenschild), in oder durch einen explosionsgefährdeten Bereich Zone 1 geführt werden.

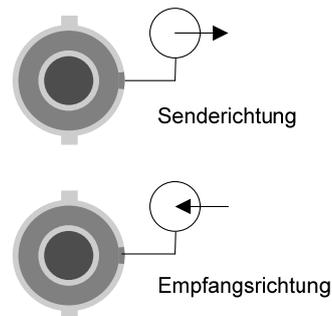
L1+		+24V Eingang
F1		Meldekontakt
M		Masse
F2		Meldekontakt
L2+		+24V Eingang redundant
LVL 2		Opt. Pegel Ch2
LVL 3		Opt. Pegel Ch3

Belegung Klemmenblock

Pin	Belegung
3	RxD/TxD, P
8	RxD/TxD, N
5	Masse
6	+5V Ausgang
4	RTS
1, 2, 7, 9	nicht belegt



Belegung Sub-D-Buchse
Kanal 0 / Kanal 1 (RS485)



Belegung opt. Port
Kanal 2 / Kanal 3

Kompatibilität

Mit **DIL-Schalter S7=1** wird die **Funktionskompatibilität** des OLM V4.0 zu SINEC L2FO OLM/P3, OLM/P4, OLM/S3, OLM/S4, OLM/S3-1300 und OLM/S4-1300 **eingeschaltet**. Diese Betriebsart des OLM V4.0 ist beim Mischbetrieb mit diesen alten Geräten erforderlich.

OLM V4.0 ist kompatibel mit OLM V3.x. Darum muss beim Mischbetrieb des OLM V4.0 mit OLM V3.x dieser DIL-Schalter ausgeschaltet sein (S7=0).

Bei der Verwendung des OLM V4.0 mit OLM V3.x-G11/G12/G11-1300 und G12-1300 müssen bei den beteiligten OLM V3.x die DIL-Schalter S5 und S6 grundsätzlich auf „0“ stehen.

Im Folgenden die Bedeutung der DIL-Schalter des OLM bei S7=1 für:					
SINEC L2FO OLM/P3 und OLM/P4			SINEC L2FO OLM/S3 und OLM/S4, OLM/S3-1300 und OLM/S4-1300		
S6	Output Power	CH4	S6	Reserved	
0	Standard				
1	High				
S5	Output Power	CH3	S5	Reserved	
0	Standard				
1	High				
S4	Reserved		S4	Reserved	
S3	Reserved		S3	Distance	
			0	Extended	
			1	Standard	
S2	Redundancy		S2	Redundancy	
0	Off		0	Off	
1	On		1	On	
S1	Mode	Monitor	S1	Mode	Monitor
0	Line/Ring	On	0	Line/Ring	On
1	Line	Off	1	Line	Off
S0	Reserved		S0	Reserved	
S8	Reserved		S8	Reserved	
OLM/P3: S6 reserved			OLM/S3, OLM/S3-1300: S2 reserved		

Hinweis: Die angegebenen Zulassungen gelten erst dann als erteilt, wenn auf dem Produkt eine entsprechende Kennzeichnung angebracht ist.